

27.09.2016

Niederschrift 003/2016

Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten
am 12.09.2016 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.001 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:55 Uhr

Anwesend:

Stellv. Vorsitzender

Herr Herbert Ziegenbein

Kreistagmitglieder SPD

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Kreistagmitglieder CDU

Herr Olaf Lauschner

Vertretung für Herrn Wilfried Feldmann

Frau Gabriele Richter

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Frau Maria Lipke

Vertretung für Herrn Helmut Rosenkranz

Verwaltung

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Detlef Schroeder, Fachbereichsleiter

Frau Ingelore Klemp, Schriftführerin

Herr Ziegenbein begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 01.09.2016 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen
- Punkt 3** Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen
- Punkt 4** Förderzentrum Unna;
Sachstandsbericht Vorplanung/Alternativprüfung
- Punkt 5** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2 Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen**

Herr Schroeder berichtet über den aktuellen Sachstand der laufenden Hochbaumaßnahmen wie folgt:

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg in Werne

Die Sanierung sei bis auf einige Restarbeiten (Fassadenarbeiten), die auf den Schulbetrieb jedoch keinen Einfluss hätten, abgeschlossen. Parallel laufe der Bau der Zweifachsporthalle, an der sich die Stadt Werne zu einem Drittel beteilige. Federführend sei der Kreis Unna. Die Baugenehmigung liege vor und der Abriss der alten Sporthalle sei in den Sommerferien erfolgt. Die Erd-, Rohbau-, Stahlbau- und Blitzschutzarbeiten über ca. 1,1 Mio. Euro seien in Auftrag gegeben, was ca. ein Drittel der Gesamtkosten ausmache. Bei diesen Auftragsvergaben habe man einen Überschuss in Höhe von 100.000 Euro erzielt. Ende September werde das nächste Ausschreibungspaket für die kompletten haustechnischen Anlagen (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) und weitere Ausbauarbeiten im Außenbereich (Dach und Fenster) auf den Weg gebracht. Man hoffe, das Gebäude bis zum Wintereinbruch wetterfest hergerichtet zu haben, um dann mit den Innenarbeiten beginnen zu können. Für die gesamte Maßnahme habe man eine Bauzeit von gut einem Jahr angesetzt.

Haus Opherdicke

Das Projekt „Gästehaus“ habe man mit einem Kostenaufwand von 100.000 Euro zu „modernen“ Büroräumen hergerichtet und sei abgeschlossen. Anfang letzter Woche habe die Einweihung durch den Kreissportbund im Rahmen eines Tages der offenen Tür stattgefunden.

Für den Bau der Außenterrasse an der Südseite des Hauses Opherdicke liege die denkmalrechtliche Genehmigung vor. Heute habe man die Ausschreibung für die Maßnahme auf den Weg gebracht. Man hoffe,

nach entsprechendem Vorlauf Mitte bis Ende Oktober mit dem Bau beginnen zu können und diesen im Dezember fertiggestellt zu haben.

Schloss Cappenberg

Es sei absehbar, dass sich die Maßnahme aufgrund der Abstimmungsprobleme zwischen den drei Beteiligten neun bis zwölf Monate verzögern werde. Man habe sich dazu entschlossen, einen Projektsteuerer zur Begleitung und Betreuung der Gesamtmaßnahme hinzuzuziehen. Es sei notwendig, dass der Graf als Bauherr unter Kostenbeteiligung des Kreises einen Architekten beauftrage, der die Gesamtplanung, die Ausführungsplanungen, Ausschreibungen und Vergaben und die Bauleitung übernehme. Ebenfalls sei es erforderlich, dass die drei Beteiligten sich darauf einigten, Haustechniker für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro hinzuzuziehen. Bezüglich der Gewerke seien verschiedene Angebote eingeholt worden. Die Beteiligten hätten sich auch darauf geeinigt, dass ein Baubeginn nur dann sinnvoll sei, wenn die Gesamtplanung stehe und die Ausführungsplanungen vorlägen, um eine verbindliche Kostenberechnung als Vorgabe für die Vergaben vornehmen zu können.

Punkt 3 Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Herr Schroeder berichtet zum aktuellen Sachstand der laufenden Tiefbaumaßnahmen wie folgt:

K 39 Schwarzer Weg

Zurzeit würden die Versorgungsleitungen verlegt. Die Ausschreibung für die Baumaßnahme des Kreises sei in der vergangenen Woche submittiert. Danach erfolge eine Prüfung und Wertung der abgegebenen Angebote. Die submittierten Zahlen lägen knapp unter der Kostenschätzung des Kreises. Mit der Maßnahme wolle man im Oktober beginnen. Die Fertigstellung sei für Ende 2017 vorgesehen.

Sanierung der von der Stadt Unna übernommenen Ortsdurchfahrten

Drei Ortsdurchfahrten (K 38, K 36, K 35, Abschnitt der K 35 im Bereich Vinningen) seien in diesem Jahr saniert worden. Zwei weitere Sanierungen im Bereich der K 35 würden in den Herbstferien zusammen mit einer Maßnahme in der Ortsdurchfahrt Lünern durchgeführt. Ein weiteres Projekt in 2017 betreffe die Ortsdurchfahrt in Hemmerde.

Umstellung der Ampelanlagen auf LED

Die Umstellung der Ampelanlagen auf LED würde zurzeit geplant. Man gehe davon aus, noch in 2016 den ersten Teil in einer Größenordnung von 125.000 Euro umzusetzen und den Rest von weiteren 125.000 Euro in 2017 erledigen zu können. Damit wären alle Ampelanlagen im Kreis Unna auf LED-Technik umgestellt.

Hammer Straße/Einfahrt zum Tierheim

Dort beabsichtige man, im Zusammenhang mit dem Alleenradweg eine Fußgängerüberquerung mit Ampelanlage zu errichten. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem LWL liege vor. Die Bezirksregierung Arnsberg habe signalisiert, diese Maßnahme mit 70 Prozent zu bezuschussen.

Punkt 4 Förderzentrum Unna; Sachstandsbericht Vorplanung/Alternativprüfung

Erörterung

Herr Dr. Timpe erklärt, dass dazu bereits anlässlich der Kreisrundfahrt des Unterausschusses für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten ein Gedankenaustausch stattgefunden habe. Im letzten Ausschuss für Bildung und Kultur sei ebenfalls umfänglich berichtet worden. Er erinnert kurz an die Vorgeschichte und weist auf die bekannte Problematik (technischer Sanierungsbedarf, Altlastensituation im Bereich des Schulhofes) zur

dass der Sachverhalt überprüft worden sei und die Straßengemeinschaft über die Ergebnisse mit Schreiben vom 20.07.2016 (siehe Anlage 2) informiert worden sei.

Auf entsprechende Anfrage von Herrn Sell erklärt Herr Dr. Timpe, dass die Südkirchener Straße in Selm im Straßenbauprogramm 2017 berücksichtigt sei, allerdings mit der Maßgabe, dass sie aus dem Landesprogramm „Investive Straßenerneuerung“ zu 65 Prozent gefördert werde.

Anlagen

1. Präsentation zur Standortsuche Förderzentrum Unna – Lageplanstudien
2. Antwortschreiben des Kreises Unna an die Straßengemeinschaft „Im grünen Winkel“ vom 20.07.2016

gez. Ingelore Klemp
Schriftführerin

ges. Herbert Ziegenbein
Stellv. Vorsitzender